
Subject: Von den Verwandten auf mich schließen?
Posted by [Moff](#) on Tue, 12 Dec 2006 15:03:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Kurz zu meinem (familiären) Status:

Schon als Kind Tendenz zu GE, ab 17 begannen sie zu wachsen, mittlerweile (23) schätzungsweise NW 1-1,5;

Mütterlicherseits:

Großvater -> tadelloses und volles schwarzes Haar
alle drei Onkels nur noch mit Haarkranz gesegnet (1). HA ab 30 über Tonsur, 2). HA ab 35 über Ludwig, 3). HA ab 20 über Ludwig)

Väterlicherseits (meine Hoffnungsschimmer):

Vater (55) -> NW 1,5-2

Großvater -> auf seinem Hochzeitsfoto mit 24 etwa NW 1,5-2 , mit rund 50 NW 3A und jetzt mit 77 4A, bei seinen Brüdern dasselbe;

Meine Frage:

Mein Haaransatz und meine GE-Muster sehen genau nach der väterlichen Linie aus - hab ich reelle Chancen, dass mein Haarelassen ähnlich verläuft, ich also bis 30 noch halbwegs was auf dem Kopf hab (Jude Law o. Heath Ledger Style würden mir schon reichen), oder verläuft Alopezie in den 20ern fast immer schnell und aggressiv?

Subject: Re: Von den Verwandten auf mich schließen?
Posted by [Amarok](#) on Tue, 12 Dec 2006 15:08:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also bei ner NW 1-1,5 mit 23 hast m.E. noch nicht unbedingt ne AGA. Hast du Fotos? Bei vielen bleibts ja auch bei leichten GHE. Wenns in den 20ern mit der Tonsur losgeht, hast du auf jeden Fall ne aggressivere Form.

Subject: Re: Von den Verwandten auf mich schließen?
Posted by [Figaro03](#) on Tue, 12 Dec 2006 18:09:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HA vererbt sich hauptsächlich über die Mutter.
Also du musst den Großvater mütterlicherseits anschauen. Dannach den Vater deiner Großmutter. Dannach den Vater deiner Urgroßmutter...

Dann erst den VAter.

Subject: Re: Von den Verwandten auf mich schließen?
Posted by [Unkreativer](#) on Tue, 12 Dec 2006 18:24:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Figaro03 schrieb am Die, 12 Dezember 2006 19:09HA vererbt sich hautsächlich über die Mutter.

Also du musst den Großvater mütterlicherseits anschauen. Dannach den Vater deiner Großmutter. Dannach den Vater deiner Urgroßmutter...

Dann erst den VAter.

Bei mir in der ganzen Verwandtschaft hat eigentlich nur mein Vater nen Kranz, bei allen anderen gabs da viel weniger Probleme...

Subject: Re: Von den Verwandten auf mich schließen?
Posted by [loydd](#) on Tue, 12 Dec 2006 19:13:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Figaro03 schrieb am Die, 12 Dezember 2006 19:09HA vererbt sich hautsächlich über die Mutter.

Also du musst den Großvater mütterlicherseits anschauen. Dannach den Vater deiner Großmutter. Dannach den Vater deiner Urgroßmutter...

Dann erst den VAter.

cool!!!!!!!!!!!!

dann hab ich NW 0 bis ich 80 bin!

....wächst dann bestimmt alles wieder nach...ich setzt schonma alles ab....

Subject: Re: Von den Verwandten auf mich schließen?
Posted by [Unkreativer](#) on Tue, 12 Dec 2006 19:17:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

loydd schrieb am Die, 12 Dezember 2006 20:13Figaro03 schrieb am Die, 12 Dezember 2006 19:09HA vererbt sich hautsächlich über die Mutter.

Also du musst den Großvater mütterlicherseits anschauen. Dannach den Vater deiner Großmutter. Dannach den Vater deiner Urgroßmutter...

Dann erst den VAter.

cool!!!!!!!!!!!!

dann hab ich NW 0 bis ich 80 bin!

...wächst dann bestimmt alles wieder nach...ich setzt schonma alles ab....

Also ich kann mir das auch nicht erklären, warum es von der Seite der Mutter wichtiger sein soll. Meistens gehts halt einfach nach dem Vater, wie in meinem Fall auch... Aber an Studien o.ä. bin ich natürlich immer interessiert.

Subject: Re: Von den Verwandten auf mich schließen?

Posted by [pietrasch](#) on Tue, 12 Dec 2006 19:18:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Figaro03 schrieb am Die, 12 Dezember 2006 19:09HA vererbt sich hauptsächlich über die Mutter.

Also du musst den Großvater mütterlicherseits anschauen. Dannach den Vater deiner Großmutter. Dannach den Vater deiner Urgroßmutter...

Dann erst den VAter.

die aussage ist zu pauschal, wenn es ne multigenetische ursache ist (und davon ist in den meisten fällen auszugehen) hat die väterliche linie auf jedenfall einfluss!

gruß

Subject: Re: Von den Verwandten auf mich schließen?

Posted by [Figaro03](#) on Tue, 12 Dec 2006 19:24:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mhh, naja...

Also ihr zählt da einfach nicht... Ihr müsst alle genetische Ausnahmen sein

<http://www.uni-protokolle.de/nachrichten/id/99848/>

Subject: Re: Von den Verwandten auf mich schließen?

Posted by [nickery](#) on Tue, 12 Dec 2006 19:47:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich glaube, dieses "es kommt vor allem auf die mutter an"-gerede, kommt von leuten die den artikel nur überflogen haben. denn da steht ganz eindeutig auch: "Wir haben Hinweise auf weitere Gene, die unabhängig vom elterlichen Geschlecht vererbt werden", betont Nöthen. Mitunter vererbt sich die Veranlagung daher auch direkt vom Vater auf den Sohn."

ich kann aus eigenen beobachtungen bestätigen, dass man als sohn auf jeden fall angeschissen ist, wenn eine glatzköpfige vaterlinie vorliegt. ich denke, die vaterlinie ist entscheidender.

von meiner mutterlinie her müsste ich nämlich vergleichsweise "save" sein. da hat mein 80 jähriger großvater jetzt nw 3 bis 4, während ich mit meinen 27 jahren bereits hart auf nw 3

zumarschiere. und es wird ganz sicher nicht erst weitere 50 jahre dauern, bis der sprung von 3 auf 4 passiert.

Subject: Re: Von den Verwandten auf mich schließen?

Posted by [Moff](#) on Wed, 13 Dec 2006 18:14:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

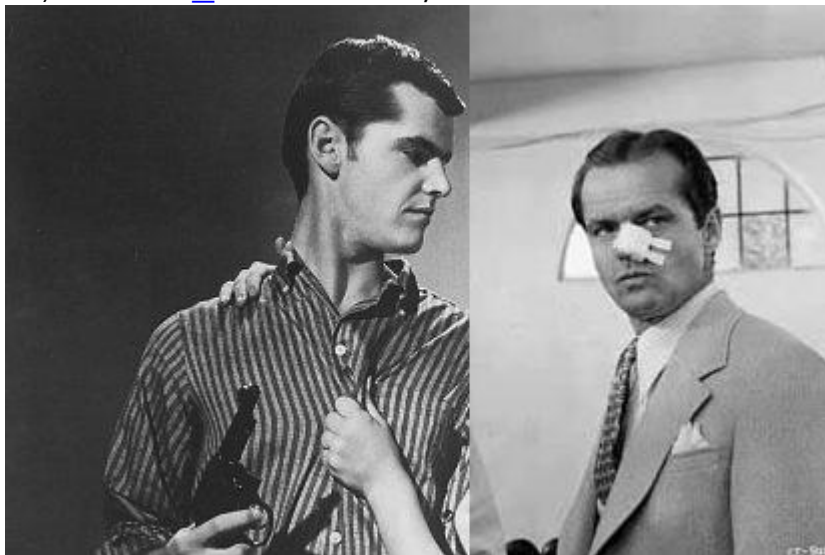
Also verstehe ich das richtig, dass, auch wenn das Muster bislang genau nach Vater und Großvater väterlicherseits aussieht, sich der Haarausfall trotzdem anders weiterentwickeln kann, falls ich noch ein paar "gute Gene" mütterlicherseits mitbekommen habe?

Verläuft das Muster Stirnansatz+Geheimratsecken eigentlich generell weniger aggressiv oder bilde ich mir das nur ein?

Klassisches Bsp (Jack Nicholson mit 21 bzw. mit 38):

File Attachments

1) [19945_00012.JPG](#), downloaded 218 times



Subject: Re: Von den Verwandten auf mich schließen?

Posted by [nemo](#) on Wed, 13 Dec 2006 20:03:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Also verstehe ich das richtig, dass, auch wenn das Muster bislang genau nach Vater und Großvater väterlicherseits aussieht, sich der Haarausfall trotzdem anders weiterentwickeln kann, falls ich noch ein paar "gute Gene" mütterlicherseits mitbekommen habe?"

Ja, das verstehst du richtig. Hier gibt es keine Ausschließlich-, sondern nur

Wahrscheinlichkeiten. Wenn also dein Großvater mütterlicherseits volles Haar bis ans Ende seiner Tage hatte, dann hast du auch Hoffnung.

Subject: Re: Von den Verwandten auf mich schließen?
Posted by [nickery](#) on Wed, 13 Dec 2006 21:49:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich denke, interessant ist auch die frage, ob man die empfindlichkeit gegenüber dht, als eine ursache für ha, nur vom vater oder nur von der mutter vererbt bekommt. ich meine mal gelesen zu haben, dass dht-empfindlichkeit nur von der mutter vererbt wird. das würde wiederum bedeuten, dass fin nicht bei leuten anschlägt, deren männer aus der mutterlinie keinen ha haben.

außerdem wäre interessant zu wissen, ob sich die genetische empfindlichkeit auf alle haarwurzeln auswirkt, oder ob es sozusagen für jede haarwurzel eine eigene genetische durchmischung der ha-wahrscheinlichkeit gibt. aber ich denke, wenn die empfindlichkeit vorliegt, dann betrifft es alle wurzeln gleichermaßen.

jack nickelson hat in "chinatown" übrigens trotzdem schon eine ziemliche platte. hab den film neulich auf arte gesehen. von vorne geht es ja noch, aber von oben und hinten schien überall die kopfhaut durch.

Subject: Re: Von den Verwandten auf mich schließen?
Posted by [Unkreativer](#) on Thu, 14 Dec 2006 13:54:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nickery schrieb am Mit, 13 Dezember 2006 22:49ich denke, interessant ist auch die frage, ob man die empfindlichkeit gegenüber dht, als eine ursache für ha, nur vom vater oder nur von der mutter vererbt bekommt. ich meine mal gelesen zu haben, dass dht-empfindlichkeit nur von der mutter vererbt wird. das würde wiederum bedeuten, dass fin nicht bei leuten anschlägt, deren männer aus der mutterlinie keinen ha haben.

Die Frage ist einfach ob eine AGA vorliegt oder nicht! Wenn ja, macht es keinen Unterschied aus welcher man dies nun geerbt hat, schließlich beruht eine AGA auf die Sensitivität der Haarwurzeln auf DHT.

Zitat:

außerdem wäre interessant zu wissen, ob sich die genetische empfindlichkeit auf alle haarwurzeln auswirkt, oder ob es sozusagen für jede haarwurzel eine eigene genetische durchmischung der ha-wahrscheinlichkeit gibt. aber ich denke, wenn die empfindlichkeit vorliegt, dann betrifft es alle wurzeln gleichermaßen.

Wenn alle Harwurzel gleich empfindlich wären, würde der HA ja nicht unbedingt nach den typischen AGA Mustern verlaufen. Aber zu dem Ludwig-Verlauf würde das schon relativ gut passen.

Zitat:

jack nickelson hat in "chinatown" übrigens trotzdem schon eine ziemliche platte. hab den film neulich auf arte gesehen. von vorne geht es ja noch, aber von oben und hinten schien überall die kopfhaut durch.

Man weiss natürlich auch nie sicher, wie die Leute selbst Einfluss auf den HA ausgeübt haben (HT o.ä.).

my 50 cents...

Subject: Re: Von den Verwandten auf mich schließen?
Posted by [littleduck](#) on Thu, 14 Dec 2006 16:41:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

dass der aga über die mutter weitergegeben wird, hab ich von ner haarexpertin gehört. d.h sie wirbt für Ihre produkte und sagt mir, dass ich sie nicht brauche, denn ich muss mir keine sorgen machen wenn ich über die mutter nicht vorbelastet bin. lügen wird sie da wohl nicht

Subject: Re: Von den Verwandten auf mich schließen?
Posted by [glockenspiel](#) on Thu, 14 Dec 2006 16:42:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

littleduck schrieb am Don, 14 Dezember 2006 17:41 dass der aga über die mutter weitergegeben wird, hab ich von ner haarexpertin gehört. d.h sie wirbt für Ihre produkte und sagt mir, dass ich sie nicht brauche, denn ich muss mir keine sorgen machen wenn ich über die mutter nicht vorbelastet bin. lügen wird sie da wohl nicht

doch

Subject: Re: Von den Verwandten auf mich schließen?
Posted by [Unkreativer](#) on Thu, 14 Dec 2006 16:48:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

littleduck schrieb am Don, 14 Dezember 2006 17:41 dass der aga über die mutter weitergegeben wird, hab ich von ner haarexpertin gehört. d.h sie wirbt für Ihre produkte und sagt mir, dass ich sie nicht brauche, denn ich muss mir keine sorgen machen wenn ich über die mutter nicht vorbelastet bin. lügen wird sie da wohl nicht

Sie muss ja nicht lügen. Es reicht ja auch, wenn sie keine Ahnung hat!

Subject: Re: Von den Verwandten auf mich schließen?
Posted by [littleduck](#) on Thu, 14 Dec 2006 17:10:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eben sie lügt, ich hab ja schließlich ha und ich vermute mal es ist aga

Subject: Re: Von den Verwandten auf mich schließen?

Posted by [nickery](#) on Thu, 14 Dec 2006 20:10:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

littleduck schrieb am Don, 14 Dezember 2006 17:41 dass der aga über die mutter weitergegeben wird, hab ich von ner haarexpertin gehört. d.h sie wirbt für Ihre produkte und sagt mir, dass ich sie nicht brauche, denn ich muss mir keine sorgen machen wenn ich über die mutter nicht vorbelastet bin. lügen wird sie da wohl nicht

die frau hat keine ahnung. denn wenn das stimmen würde, würde ich mir erst mit 50 allmählich gedanken über ausfallendes haar machen müssen. von mutterseite hätte ich in jungen jahren nämlich nichts zu befürchten. da gibts bloß den normales ha im alter. aber ich werde in zwei wochen gerade mal 28 jahre und bin trotzdem schon ein nw 2,5 mit sichtbarer ausdünnung am hinterkopf.
